

# RINOLCRETE PU-C570

Thixotropierender Mörtel auf Polyurethan-Zement-Basis

# RINOL

## 1 Allgemeine Angaben

### Produktbeschreibung und Anwendung

RINOLCRETE PU-C570 ist ein farbiges, gebrauchsfertiges, thixotropes 4-Komponenten-Mörtel aus hochwertigem Polyurethanharz und mineralischen Zuschlagstoffen für die Herstellung von Sockel-, Hohlkeh- und vertikalen Anwendungen im Allgemeinen bis zu einer Dicke von 9 mm in einer einzigen Anwendung.

Das Produkt weist eine sehr gute chemische Beständigkeit gegenüber einer Vielzahl von Reinigungsmitteln, Desinfektionsmitteln, Säuren, Lösungsmitteln und anderen Chemikalien sowie eine hohe Schlag- und Abriebfestigkeit in Kombination mit hervorragenden hygienischen Eigenschaften auf. Die erhaltene Oberfläche ist nicht anfällig für Bakterien- oder Schimmelpilzbefall. Die einzigartige Formulierung von RINOLCRETE PU-C570 gewährleistet eine außergewöhnliche Beständigkeit, selbst wenn die Beschichtung häufigen Temperaturschocks und hohen Temperaturen bis zu 120 °C ausgesetzt ist. Auch für Tiefkühltemperaturen bis -40 °C geeignet.

## 2 Installationsanleitung

### Vorbereitung des Substrats

RINOLCRETE PU-C570 wird in der Regel unmittelbar nach dem Auftragen der Grundierung RINOLCRETE PU-P270 aufgetragen, solange die Grundierung noch feucht ist. Die offene Zeit der Grundierung beträgt ca. 1 Stunde bei 20 °C. Nach Ablauf dieser Zeit nicht erneut beschichten. Wenn die offene Zeit der Grundierung überschritten wird, lassen Sie die Grundierung vollständig aushärten. In der Regel 12 Stunden bei 20 °C. Nach vollständiger Aushärtung grundieren Sie die Fläche erneut und tragen Sie RINOLCRETE PU-C570 wie gewohnt auf. Wenn die Zeit zwischen den Anstrichen 48 Stunden überschreitet oder wenn Kondenswasser oder Wasser auf die Oberfläche gelangt, muss die Oberfläche vor dem nächsten Grundanstrich vollständig abgeschliffen werden.

Stellen Sie sicher, dass vor und während der Aushärtungsphase keine silikonhaltigen oder anderen reaktionsstörenden Substanzen mit RINOLCRETE PU-C570 in Kontakt kommen.

### Verarbeitung

Vorder Anwendung muss das Material mindestens auf Umgebungstemperatur (Raum- und Bodentemperatur) akklimatisiert werden. Die ideale Temperatur liegt im Bereich von 16–22 °C; dies ist auch der bevorzugte Temperaturbereich für das Mischen, Verlegen und Aushärten. Das Produkt wird in vordosierten Mehrkomponentenverpackungen geliefert. Es dürfen nur vollständige Behälter gemischt werden.

Rühren Sie das Harz RINOLCRETE Comp. Eine 1,1-kg-Packung vollständig in einen sauberen Behälter umfüllen. Fügen Sie das flüssige Pigment RINOLCRETE Comp hinzu. D hinzufügen und kurz mit einem elektrischen Rührer (Schneckenwindeschaft) vermischen. Fügen Sie den Härter RINOLCRETE Comp hinzu. 1,1 kg Packung hinzufügen und ca. 30 Sekunden lang erneut vermischen. Nach schrittweiser Zugabe des Füllstoffs RINOLCRETE PU-C570 Comp. C, erneut mindestens 2 Minuten lang bei 1500–2000 U/min homogenisieren. Stellen Sie sicher, dass der Füllstoff vollständig



mit den flüssigen Komponenten benetzt ist und die Mischung homogen ist. Vermeiden Sie die Bildung von Luft während des Rührens.

RINOLCRETE PU-C570 wird mit einer Kellen oder einer glatten Metallkelle auf die zuvor mit RINOLCRETE PU-P270 grundierete Oberfläche aufgetragen.

Nach dem Aushärten und innerhalb von 24 Stunden bei 20 °C kann die Mörteloberfläche optional mit RINOLCRETE PU-C565 gemäß dem Produktdatenblatt überstrichen werden, um die Reinigungsfähigkeit und das endgültige Erscheinungsbild zu verbessern.

Produktinformationen		
1	<b>Verpackungsgröße</b> Komponente A (Harz) Komponente B (Härter) Komponente C (Füllstoff) Komponente D (Pigment)	<b>12,5 kg</b> 1,1 kg 1,1 kg 10 kg 0,3 kg
2	Farben	Siehe RINOLCRETE -Bro-schüre
3	Haltbarkeit / Lagerung	9 Monate bei 5–30 °C, vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung schützen, auch während des Transports.

Technische Daten		
Flüssigkeitsgemisch (A+B+C+D)		
1	Dichte (20 °C)	ca. 2,1g/cm <sup>3</sup>
2	Verarbeitungszeit (20 °C)	ca. 10 Minuten
3	Verarbeitung / Material Raum- und Umgebungstemperatur	12–25 °C (mindestens 3 °C über dem Taupunkt, auch während der Verarbeitung und Aushärtung)
4	Materialverbrauch (abhängig unter anderem vom Untergrund)	ca. 2.100g/m <sup>2</sup> /mm Schichtdicke
5	Mögliche Dicke (vertikal)	von 4 bis 9 mm
6	Materialverbrauch (Coves)	ca. 2100g/cm <sup>3</sup>
7	Nächster Anstrich (20 °C)	innerhalb von 12 bis 24 Stunden.
8	voller Widerstand mechanisch (20 °C) chemisch (20 °C)	nach 7 Tagen nach 28 Tagen

Technische Daten		
Flüssigkeitsgemisch (A+B+C+D)		
9	Rel. Luftfeuchtigkeit	Zwischen 40 und 80 % während der gesamten Verlege- und Aushärtungsphase

Technische Daten		
Ausgehärtetes Material Mischung		
1	Haftfestigkeit (DIN ISO 4624)	> 1,5N/mm <sup>2</sup> (Betonversagen)
2	Biegefestigkeit (DIN EN 196 / ASTM C 190)	16N/mm <sup>2</sup>
3	Druckfestigkeit (DIN EN 196 / ASTM C 109)	52N/mm <sup>2</sup>
4	Zugfestigkeit (ISO 527 / ASTM D638)	7N/mm <sup>2</sup>
5	Wärmeausdehnungskoeffizient (DIN EN 1770 / ASTM C531)	4 x 10 <sup>-5</sup> °C <sup>-1</sup>
6	Wasseraufnahme (CPBM 2/67/2)	0 ml
7	Temperaturbeständigkeit	-40 °C bis +120 °C bei einer Dicke von 9 mm

## Neubeschichtung

Bei Nachbearbeitung innerhalb von 24 Stunden nach dem Auftragen muss die Beschichtungsfläche sorgfältig durch Vakuumstrahlen oder Diamantschleifen vorbereitet werden. Auf vollständig ausgestrahlten Oberflächen ist keine Oberflächenvorbereitung erforderlich. Vor der Anwendung müssen überschüssige Streugutreste vollständig entfernt werden.

## Gesundheits- und Sicherheitsmaßnahmen

Informationen zur Handhabung des Produkts entnehmen Sie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und den Richtlinien der chemischen Industrie zur Handhabung von Beschichtungsstoffen (M004/M023). Tragen Sie während der Anwendung geeignete Schutzkleidung und eine Schutzbrille. Reinigen Sie die Werkzeuge sofort nach Beendigung der Arbeiten mit RINOL DE-X10.

Der Hautkontakt mit flüssigen Harzen kann zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Allergien führen. Nach ordnungsgemäßer Aushärtung ist das Produkt physiologisch unbedenklich.

## Wartung

Um die Eigenschaften des Bodenbelags langfristig zu erhalten, empfehlen wir eine regelmäßige Pflege.

Bitte fordern Sie unsere Wartungsanleitung für RINOLCRETE an.

Der Boden kann mit den meisten in der Lebensmittelindustrie

üblichen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln unter Verwendung von mechanischen Reinigungsmaschinen, Hochdruckreinigern und schonenden Dampfstrahlreinigern gereinigt werden.

## Bitte beachten Sie

Die charakteristischen Daten sind von uns ermittelte Näherungswerte, die keine Zusicherung von Eigenschaften darstellen. Aus dem Produktdatenblatt können daher keine Haftungsansprüche abgeleitet werden.

Für mögliche Schichtaufbauten und detailliertere Informationen zur Verlegung von RINOLCRETE konsultieren Sie bitte das RINOLCRETE Handbuch oder wenden Sie sich an unser technisches Team.

Es gilt ausschließlich die aktuelle Version des technischen Datenblatts, die alle älteren Datenblätter ersetzt.

## Wichtiger Hinweis

Neben der Umgebungstemperatur ist auch die Substrattemperatur von entscheidender Bedeutung. Chemische Reaktionen werden bei niedrigen Temperaturen im Allgemeinen verzögert. Bei niedrigen Temperaturen verlängern sich die Verarbeitungszeit des Materials und die vollständige Aushärtungszeit der Beschichtung. Niedrige Temperaturen erhöhen die Materialviskosität und damit den Materialverbrauch. Bei höheren Temperaturen verkürzen sich chemische Reaktionen, wodurch sich die Verarbeitungszeit des Materials, die Überstreichzeit und die vollständige Aushärtungszeit der Beschichtung verringern.

Das Produkt weist eine für handaufgetragene Beschichtungen übliche Oberflächenstruktur auf. Leichte Unebenheiten, Farbunterschiede und sichtbare Spachtel-/Rollenspuren sind aufgrund des Rohmaterials und der Verarbeitung nicht zu vermeiden. Die Oberflächenbeschaffenheit und Farbe zwischen der Vertiefung und dem Boden sind nicht identisch. UV-Strahlung beeinträchtigt zwar nicht die Leistungsfähigkeit der Beschichtung, führt jedoch zu einer Vergilbung des Bodens, die bei hellen Farben am deutlichsten sichtbar ist.

Schützen Sie die Beschichtung während der Verarbeitung, der Aushärtung und während der gesamten Lebensdauer des Bodens vor Feuchtigkeit von der Rückseite und vor Druckfeuchtigkeit.

Die Anwendungsbeispiele basieren auf unserem besten Wissen und unserer Erfahrung. Wir empfehlen stets, vor der Installation vor Ort zu testen.

## Rechtliche Hinweise

Aufgrund der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann RCR Flooring Products Italia S.r.l. oder RCR Flooring Products GmbH keine Garantie für ein Arbeitsergebnis oder Haftung aus irgendeinem Grund und/oder Rechtsverhältnis übernehmen. Im Übrigen gelten die jeweils aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der RCR Flooring Products Italia S.r.l. oder der RCR Flooring Products GmbH, die bei uns angefordert oder unter [www.rinol.com](http://www.rinol.com) in der jeweils aktuellen Fassung eingesehen und ausgedruckt werden können. Wir behalten uns ausdrücklich das Recht vor, Änderungen an den Produktspezifikationen vorzunehmen.

# RINOLCRETE PU-C570

Thixotropierender Mörtel auf Polyurethan-Zement-Basis

# RINOL

## CE-Kennzeichnung

Die DIN EN 13813 „Estrichmörtel und Estriche – Estrichmörtel – Eigenschaften und Anforderungen“ (Januar 2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel für Innenböden fest.

Synthetische Harzbeschichtungen und Versiegelungen fallen ebenfalls unter diese Norm. Produkte, die der oben genannten Norm entsprechen, müssen mit der CE-Kennzeichnung versehen sein.

(Produktkategorie IIA / j Typ sb) beträgt 500 g/l im gebrauchsfertigen Zustand (Grenzwert 2010). Der maximale Gehalt an RINOLCRETE PU-C570 in gebrauchsfertigem Zustand beträgt <500 g/l VOC.

## GIS-Code: PU 40

Für weitere Informationen zum Giscode wenden Sie sich bitte online an Wingis unter <https://wingisonline.de>.

 RCR Flooring Products Italia S.r.l. Via V. Chiarugi 76/U 45100 Rovigo - Italien
05 <sup>1</sup> EN 13813
1119-CPR-0833 09 EN 1504-2

Synthetischer Harzestrich/Beschichtung für den Innenbereich in Gebäuden (Konstruktionen gemäß technischen Datenblättern)	
Brandverhalten:	Bfl-s1
Freisetzung von korrosiven Substanzen:	SR
Wasserdurchlässigkeit:	NPD <sup>2</sup>
Abriebfestigkeit:	NPD <sup>2</sup>
Klebezugfestigkeit (Haftung):	B > 2,0
Schlagfestigkeit:	IR > 4
Trittschalldämmung:	NPD <sup>2</sup>
Schallabsorption:	NPD <sup>2</sup>
Chemische Beständigkeit:	NPD <sup>2</sup>

-1) die letzten beiden Ziffern des Jahres, in dem die CE-Kennzeichnung angebracht wurde.

-2) NPD = Keine Leistung bestimmt; charakteristischer Wert nicht bestimmt

## CE-Kennzeichnung: 1504-2

Bodenbelagssysteme, die mechanischen Belastungen ausgesetzt sind und deren Produkte der DIN EN 1504-2 entsprechen, müssen auch die Anforderung DIN EN 13813 erfüllen.

DIN EN 1504-2 „Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betonbauwerken – Teil 2: Oberflächenschutzsysteme für Beton“ legt die Anforderungen an die Oberflächenschutzverfahren „hydrophobe Imprägnierung“, „Imprägnierung“ und „Beschichtung“ fest. Bei Bedarf kann die entsprechende Broschüre angefordert werden.

## EU-Verordnung 2004/42 (Decopaint-Richtlinie):

Der gemäß EU-Verordnung 2004/42 zulässige Höchstgehalt an VOC



RCR Flooring Products Italia S.r.l.

Via V. Chiarugi 76/U  
I - 45100 Rovigo

Tel.: +39 (0) 425 411 200  
Fax: +39 (0) 425 411 222

info.italy@rcrif.com  
www.rinol.com

COMPANY WITH  
MANAGEMENT SYSTEM  
CERTIFIED BY DNV  
ISO 9001 • ISO 14001